Wolfgang Mutzeck

Von der Absicht zum Handeln

Rekonstruktion und Analyse Subjektiver Theorien zum Transfer von Fortbildungsinhalten in den Berufsalltag

Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1988

INHALT

		Seite
1.	**Einleitung**	1
2.	**Darstellung der Transferproblematik**	4
2.1	Lehrertraining und Transferproblematik	4
2.2	Begriffsexplikation und vorläufige Transferstruktur	8
2.3	Entwurf eines vorläufigen Transfermodells	10
2.4	Transfer als Gegenstand der empirischen Forschung	14
3.	**Wissenschaftstheoretische Orientierung**	18
3.1	Vom behavioristischen zum epistemologischen, reflexiven Subjektmodell	18
3.1.1	Kernannahmen und Strukturen des Behaviorismus	20
3.1.2	Kritische Auseinandersetzung mit dem Behaviorismus	27
3.1.3	Gegenströmung und der Versuch einer Neuorientierung	38
3.1.4	Kognitive Ansätze: eine formale Erweiterung des Gegenstandsverständnisses	42
3.1.5	Methodik am Beispiel des Fragebogens	44
3.1.6	Schlußfolgerungen und forschungspraktische Konsequenzen	50
3.1.7	Skizzierung der Elemente der Forschungskonzeption	51
3.2	Gegenstandsvorverständnis: Der Mensch als reflexives Subjekt	55
3.2.1	Rahmenbedingungen und Grenzen einer Menschenbildexplikation	56
3.2.2	Potentielle Fähigkeiten des Menschen als reflexivem Subjekt	57
3.3	Handlungstheorie als Rahmen Subjektiver Theorien	65
3.3.1	Handlungstheorien	66
3.3.2	Subjektive Theorien	71
3.4	Konstituierende Merkmale (Kernannahmen) des Forschungsprogramms 'Subjektive Theorien'	77
3.4.1	Forschungsmethodologische Kernannahmen	77

		Seite
3.4.2	Die ideale Sprechsituation als forschungspraktische Konsequenz	91
3.5	Stand der empirischen Untersuchungen	93
3.5.1	Inhaltliche Betrachtung	93
3.5.2	Wissenschaftstheoretische und methodologische Betrachtung	96
4.	**Fragestellung zur empirischen Untersuchung**	111
5.	**Methodik der Rekonstruktion Subjektiver Theorien von Lehrern**	113
5.1	Vorversuche zur Erhebung des Transferprozesses	113
5.1.1	Vorversuche zur Rekonstruktion Subjektiver Theorien: Von der geschlossenen schriftlichen Befragung zum Rekonstruktionsdialog	114
5.1.2	Vorversuche zur technischen Aufzeichnung und Wiedergabe	116
5.1.3	Methoden 'unmittelbarer' retrospektiver Selbstberichte als Rekonstruktionshilfe	118
5.2	Entwicklung der Erhebungsmethode: Der Rekonstruktionsdialog	124
5.2.1	Vorentscheidungen	124
5.2.2	Strukturbedingungen zur Erleichterung und Anregung der Rekonstruktion	126
5.2.3	Strukturierungsform und Fragetypen	128
5.2.4	Verbalisation des Verstehensprozesses und der Dialog-Konsens	138
5.2.5	Der Gesprächsleitfaden	141
5.2.6	Vertrauen und Motivation als grundlegende Elemente eines Rekonstruktionsdialogs	144
5.2.7	Beschreibung eines idealtypischen Handelns von Gesprächspartner und Gesprächsleiter	148
6.	**Vorbereitung und Durchführung des Transferprozesses**	153
6.1	Ausgangs- und Rahmensituationen: Alltagshandeln in natürlichen und alltäglichen Situationen	153
6.2	Lehrertraining und Transferprozeß	156
6.2.1	Institution und Ausschreibung der Lehrerfort- und -weiterbildungsmaßnahme	156
6.2.2	Kursteilnehmer	157

		Seite
6.2.3	Trainingskurs	157
6.2.4	Untersuchungsteilnehmer und deren Einführung - Ein grundsätzlicher Aspekt zur Stichprobenauswahl -	161
7.	**Erhebung und Auswertung Subjektiver Theorien von Lehrern**	164
7.1	Planung der Gesamtuntersuchung (Untersuchungsdesign)	164
7.2	Erhebungsphase	165
7.3	Transkripte	168
7.4	Auswertungsphase I: Subjektive Hypothesen	170
7.4.1	Überlegungen zu einer qualitativen Auswertungsmethode	170
7.4.2	Vorversuche	173
7.4.3	Qualitative Inhaltsanalyse mit intersubjektiven und dialog-konsensualen Auswertungsschritten	175
7.5	Auswertungsphase IIa: Rekonstruktion intraindividueller Strukturbilder von den Transferprozessen	181
7.6	Auswertungsphase IIb: Interindividuelle Merkmale der Transferprozesse	186
7.6.1	Ziel der Auswertungsphase IIb	186
7.6.2	Grundsätzliche Überlegungen	187
7.6.3	Entwicklung eines inhaltsanalytischen Kategoriensystems	188
7.6.4	Inhalts- und phasenbezogene Kategorisierung und Kodierung der Subjektiven Hypothesen	191
8.	**Ergebnisse**	193
8.1	Ergebnisse der Erhebungsphase: Transkripte der Rekonstruktionsdialoge	194
8.2	Ergebnisse der Auswertungsphase I: Subjektive Hypothesen	198
8.3	Ergebnisse der Auswertungsphase IIa: Intraindividuelle Strukturbilder der Transferprozesse	209
8.4	Ergebnisse der Auswertungsphase IIb: Interindividuelle Merkmale der erhobenen Transferprozesse	222

		Seite
9.	**Diskussion der Ergebnisse**	235
9.1	Überführung der Ergebnisse der Rekonstruktionsdialoge in 'Subjektive Hypothesen'	235
9.2	Intraindividuelle Strukturbilder der Transferprozesse	238
9.3	Interindividuelle Merkmale der Transferprozesse	242
9.3.1	Diskussion der Reliabilitätsergebnisse	243
9.3.2	Inhaltsanalytische Betrachtung und Diskussion der interindividuellen Merkmale	244
9.3.3	Kategorienübergreifende Aspekte	319
9.3.4	Gesamtbewertung der interindividuellen Merkmale	323
9.4	Versuch einer Erklärung der Diskrepanz beim Transfer von Lernergebnissen nach Fortbildungsveranstaltungen	325
9.5	Versuch, den Transferprozeß von Fortbildungskursen schematisch darzustellen	345
9.6	Beispiel für eine handlungspragmatische Konsequenz aus den Ergebnissen: Entwicklung einer Konzeption für einen Fortbildungskurs	351
9.7	Abschließende Betrachtung zum methodischen Vorgehen, insbesondere zum Dialog-Konsens	352
10.	**Literatur**	357
11.	**Anhang**	399